



Pfarnachrichten

Laakirchen Steyrmühl Lindach

„Wohin wir denn kämen,
wenn jede/r dächte,
auf mich kommt's an.“

Was verändert eine Haltung der Dankbarkeit?

INHALT dieser Ausgabe

Gedanken des Pfarrers

Seite 2

Pieta

Seite 3

Richard Kayondo
Sei so frei

Seite 4

Kräuterbüschel
Firmanmeldung 2024
Fridulin
Kurz notiert
Beziehungstipp

Seite 5

Ehrungen

Seite 6

Steyrermühler
Seitenblicke
Aus unserer Pfarre

Seite 7

Wir laden ein

Seite 8

Gute Nachricht gefragt



Ich kann jene irgendwie gut verstehen, die es schon nicht mehr hören können, das fortwährende Gerede von der Klimakrise. Ich meine nicht jene, die den unübersehbaren klimatologischen Wandel in Abrede stellen und abtun mit dem hinlänglich bekannten Argument, das habe alles mit natürlichen Schwankungen zu tun und das habe es in der Geschichte immer wieder einmal gegeben. Ich meine vielmehr jene, die einfach nicht nur ständig mit negativen Nachrichten konfrontiert werden möchten. Und sie haben ja auch ganz recht.

Ich höre von manchen, dass sie sich weigern, Nachrichtensendungen wie etwa die „ZIB“ anzusehen, weil da fast nur „Negatives“ berichtet wird. Ganz gemäß dem Slogan „bad news are good news“ („schlechte Nachrichten sind gute Nachrichten“), weil sie die Einschaltquote steigern. Ob „bad news“ für den einzelnen „good news“ sind, ist mehr als fraglich.

Auf mich kommt`s an

Leider gar nicht so selten ist die Meinung vorherrschend, dass es auf mich ja eh nicht ankäme. Eine fatale Einstellung, wenn man bedenkt, wohin wir kämen, wenn alle so dächten. Aber wir können es auch ins Positive wenden: Wohin wir denn kämen, wenn jede/r dächte, auf mich kommt`s an. Wenn z.B. jede/r beim Einkauf von Lebensmitteln nur jene Produkte kauft, die er tatsächlich braucht und auch verbrauchen kann. Das vermeidet nicht nur das Verderben von Lebensmitteln (nach wie vor könnte mit den Lebensmitteln, die in der größten Stadt Österreichs – Wien – verderben, die zweitgrößte Stadt – Graz – versorgt werden). Es wäre auch ein Respekt gegenüber all jenen, die diese Lebensmittel mit viel persönlichem Einsatz produzieren. Und nicht zuletzt wäre es eine Achtung

vor der Schöpfung, der Natur mit all ihren Kräften, die all diese Gaben hervorbringt, die wir zum Leben brauchen.

Ich nehme es immer wieder wahr, wenn Menschen sich ganz liebevoll um ihren Garten kümmern, wie viel da wächst und blüht und gedeiht – eine bunte Vielfalt, die mich nur immer wieder vor neuem staunen lässt. Zugleich Nährboden für viele Insekten und auch Heimstätte für Vögel. Die Pandemie musste kommen und damit einhergehend der Stillstand aller vom Menschen gemachten Geräusche, dass viele ihren Gesang wieder bewusst hörten. Ein „Aha-Erlebnis“, ja da gibt es noch eine andere Welt jenseits der vom Menschen gemachten „lauten Welt“ – die Welt der „natürlichen Töne und Geräusche“ mit ihrer eigenen ursprünglichen Botschaft an uns Menschen. Es gilt, wieder mehr und neu darauf zu hören. Dem Menschen wird es zum „Segen“ werden.

Dankbarkeit verändert

Es ist wohl mehr als nur ein guter Brauch und ein schönes Fest – Erntedank. Dankbare Menschen haben immer mehr im Blick – das ganze Leben. Und dass gar nichts selbstverständlich ist. Das tägliche Brot auf unseren Tischen. Es wird immer welche geben, die sagen werden: das Brot bekomme ich im Geschäft und dafür muss ich bezahlen. Um Dankbarkeit bekomme ich kein Brot. Und trotzdem macht es einen Unterschied, wenn ich mir das Brot zwar kaufen muss und trotzdem dankbar bin dafür. Denn da waren so viele Hände mitbeteiligt bis zum Brot auf unserem Tisch. Die Haltung der Dankbarkeit sensibilisiert, sie schafft eine größere Weite im Denken und lässt uns respektvoll und voller Achtung anderen begegnen.

Franz Stalinger

Pfarrer

Was haben die Pfarrkirche Laakirchen und der Petersdom in Rom gemeinsam?

Richtig – in beiden Gotteshäusern steht eine Pietà, also eine Darstellung Marias als Mater Dolorosa (Schmerzensmutter) mit dem Leichnam des vom Kreuz abgenommenen Jesus Christus. Das Besondere daran ist, dass sich die Skulpturen bis ins Detail gleichen! Die eine wurde von dem berühmten Bildhauer Michelangelo Buonarroti um 1500 aus einem einzigen Carrara – Marmorblock geschaffen. Die andere besteht aus Lindenholz, gefertigt um 1926 vom Schnitzmeister August Klein und 1930 in der damals neu angebauten Beichtkapelle aufgestellt. Im Jahr 1986 wurde die Beichtkapelle umgestaltet. Seither steht die Pietà am linken Seitenaltar in der Kirche.

Neben der wunderschönen, detailgetreuen Darstellung ist Michelangelos meisterhafter Umgang mit der Disproportionalität der beiden Figuren zu bewundern: Maria ist deutlich grö-

ßer als ihr Sohn. Würde sie aufstehen, wäre sie über zwei Meter groß! Die großzügige Dimensionierung des Kleides vom Kopftuch bis zum ausladenden Faltenwurf im unteren Bereich der Skulptur fördert den Ausgleich dieser Diskrepanz.

Bei der näheren Betrachtung fällt auf, dass der Gottesmutter ein zeitlos-junges und eher entrücktes, als trauerndes Aussehen verliehen wurde. Der stille Schmerz wird am ehesten durch die Haltung der linken Hand zum Ausdruck gebracht: Ihre rechte Hand hält den Leichnam, doch ihre Linke gibt den Sohn frei und weist nach oben zum Vater in einer Geste, die besagt: Es ist vollbracht! Mehr noch als das Erbarmen Marias zeigt die Pietà in Michelangelos Werk den Glauben Marias an die Allmacht Gottes, einen Glauben, der dem Karfreitag standhält und uns zur mediativen Besinnung anregt.



Pietà der Pfarrkirche Laakirchen

Richard Kayondo aus Uganda – Freundschaft seit 35 Jahren

Nach siebenjähriger Pause ist *Richard Kayondo* aus Uganda wieder nach Laakirchen gereist. Im Sommer 1988 haben sich Pfarrer *Mag. Franz Starlinger* und *Richard Kayondo* kennen gelernt. Alle paar Jahre kam er nach Laakirchen zu Besuch. Unser Gast kam bei den heißen Temperaturen in Laakirchen ins Schwitzen. In Uganda hat es nur rund 25 Grad.

Uganda liegt in Ostafrika in der Nähe des Victoriasees und ist ungefähr dreimal so groß wie Österreich und hat rund fünfmal so viele Einwohner. Uganda grenzt an den Südsudan, an Kenia, an Tansania, an Ruanda und an die Demokratische Republik Kongo.

Richard Kayondo wirkt als Generalvikar in der Diözese Lugazi. Diese Diözese ist rund 5.000 km² groß, hat ungefähr 2 Millionen Einwohner davon sind ca. 1 Million Katholiken. Zum Vergleich: Oberösterreich ist rund 12.000 km² groß, hat ungefähr 1,5 Mio Einwohner, davon sind ca. 900.000 Katholiken. Die Diözese Lugazi hat 31 Pfarren mit 110 Priestern. Auch in Uganda sind derzeit wenige Priester, aber das Priesterseminar ist voll, weil viele die Berufung zum Priester suchen/spüren. Bischof Kristopher (Bischof in Lugazi) ist leidenschaftlicher Musiker und unterrichtet Musik in der Grundschule. Er hat damit vielen Kindern das Spielen mit Trompete, Saxophon und Schlagzeug gelernt. Richard arbeitet viel im Büro, hört sich die Probleme der Menschen an und versucht zu helfen. In den 31 Pfarren der Diözese gibt es 190 Grundschulen, 25 Mittelschulen und fünf große Spitäler. Bischof Kristopher und Richard sind das ganze Jahr am Wochenende unterwegs, um alle Einrichtungen zumindest

einmal im Jahr zu besuchen.

Richard Kayondo hat acht Geschwister. Er ist der älteste Bub. Zwei seiner Brüder sind Priester, einer ist Pfarrer und der andere unterrichtet im Priesterseminar. Nach dem Tod des Vaters wurde Richard das Oberhaupt der Familie. Vor zwei Jahren starb einer seiner Brüder. Er hinterließ vier Kinder. Auch in dieser Familie ist Richard das Oberhaupt.



Richard Kayondo bei der Predigt

Das Hauptnahrungsmittel in Uganda sind Bananen und Süßkartoffel. Brot gibt es nur am Wochenende.

Die größte Sorge für jede Familie ist die gute Ausbildung der Kinder. Die Familien sind arm. Die guten Schulen in Uganda sind privat. Die Grundschule ist zwar erschwinglich, aber eine weitere Ausbildung ist sehr teuer. Die

Kosten betragen € 500 pro Jahr (monatlicher Lohn ist ca. € 20). In der guten Ausbildung der Jugend und der Kinder liegt die Zukunft (auch der Kirche) Ugandas. Die Kirche und die Priester versuchen, den Familien dabei zu helfen. Eine helfende Hand ist immer willkommen.

Unser Pfarrer *Mag. Franz Starlinger* mit Hilfe der Pfarrbevölkerung ist eine helfende Hand. Mit den vielen Spenden anlässlich der 60er Geburtstagsfeier (die Geburtstagsfeier war bereits 2019, aufgrund von Corona konnte Richard nicht früher kommen) unseres Pfarrers können 20 Kinder und Jugendliche eine Ausbildung in Uganda genießen.

Wir wünschen Richard Kayondo viel Freude als Seelsorger in Uganda und freuen uns auf ein Wiedersehen.

SEI SO FREI Projektabend in Traunkirchen Mit der Welt auf Tuchfühlung

Die Katholische Männerbewegung OÖ lädt bei freiem Eintritt am 24. 10. 2023 von 19:30 bis 21:00 im Klostersaal Traunkirchen zu einem Projektabend ein. Schauen wir über den eigenen Gartenzaun und gewinnen exklusive Einblicke in die Projektarbeit von SEI SO FREI in Afrika und Lateinamerika.



Kräuterbüscherl

Danke an die Laakirchner Bäuerinnen. Mit den freiwilligen Spenden aus dem Verkauf der gesegneten Kräuterbüscherl von € 1.500,00, die Bäuerinnen haben auf € 2.000,00 aufgestockt, konnte zwei in Not geratenen Familien in Laakirchen geholfen werden.



Firmanmeldung für 2024

Wir laden dich sehr herzlich zur Firmvorbereitung ein, wenn du im Schuljahr 2023/24 eine 4. Klasse der Mittelschule oder des Gymnasiums besuchst. Anmeldeformulare werden Anfang Oktober in den 4. Klassen der Laakirchner Mittelschule ausgeteilt und sind ab Di 10. 10. auch im Pfarr-

büro bzw. auf der Pfarrhomepage erhältlich.

Anmeldung: bis spätestens So 3. 12. bei den Laakirchner ReligionslehrerInnen bzw. im Pfarrbüro.

Kontaktperson für Laakirchen und Steyermühl ist Pastoralassistent *Martin Mitterwallner*.

In Lindach gibt es 2024 keine Firmvorbereitung (nur alle 2 Jahre).

Hallo Kinder!

Der Sommer ist vorbei und wir dürfen wieder in den Kindergarten und in die Schule gehen – ich sage absichtlich „dürfen“, denn in vielen Ländern der Erde ist das gar nicht selbstverständlich. Auch wenn es manchmal nicht lustig ist, so sollten wir doch dankbar sein, dass wir eine gute Ausbildung bekommen, die für unser späteres Leben wichtig ist.

Dass Beste am Beginn eines Ar-

beitsjahres ist, dass ich euch bald wiedersehe: ich lade euch herzlich zum Kindergottesdienst beim Erntedankfest am 1. Oktober ein! Gemeinsam wollen wir Gott für unser tägliches Brot danken, aber auch dafür, dass wir in einer so schönen und friedlichen Gegend leben und uns gut entwickeln können.

Ich freu mich auf euch!

Euer Fridulin



Beziehungstipp:

Danke, dass du mich in meinem So-Sein (schon so lange) aushältst!

kurz
notiert

Frauenpilgertag:

14. Oktober 2023

Nähere Infos und Anmeldung für den Frauenpilgertag bis 4. Oktober unter: <https://www.frauenpilgertag.at/ooe#> bzw. im Pfarramt.

Cocktailstand beim Stadtfest

Die Pfarre Laakirchen war wieder beim Stadtfest dabei. Der Erlös des Cocktailstandes von € 2.447,00 wird für soziale Zwecke in den Laakirchner Schulen verwendet. Danke allen Besuchern und freiwilligen Helfern.

Adventkranzverkauf

Am Samstag, 25. 11. 23 von 18:30 bis 20:00 Uhr und am Sonntag, 26. 11. 23 von 8:00 bis 12:00 Uhr werden im Pfarrheim wieder selbst gebundene Adventkränze zum Kauf angeboten. Zugleich lädt am Sonntagvormittag der Pfarrgemeinderat zu einem Pfarrkaffee mit Kaffee, Kuchen und Wiener Suppentopf ein.

Flohmarkt: „Alles rund um Weihnachten“

Annahme: Sa, 25. 11. 17 – 20 Uhr

Verkauf: So, 26. 11. 8 – 12 Uhr

Angenommen werden: Christbaumschmuck, Krippen(-figuren), Engel, Weihnachtsbücher und – billets, weihnachtliche Dekoartikel.

facebook & instagram

Neben der Pfarrhomepage (www.dioezese-linz.at/laakirchen) sind ab sofort Veranstaltungen der Pfarre auch auf facebook (Pfarre Laakirchen) und auf instagram (pf_laakirchen) zu finden.

Ehrungen Mitarbeiterfest

Im Rahmen des Mitarbeiterfestes am 30. 6. 2023 wurden wieder einige Personen für langjährige Mitarbeit in der Pfarre geehrt:

Mag. Martin Mitterwallner ist seit 20 Jahren Pastoralassistent in Laakirchen. Sein umfangreiches Aufgabengebiet umfasst Jungschar, Jugend, Firmvorbereitung, Kinderliturgie, Erstkommunionsteam, Leitung von Gottesdiensten, Maiandachten, Begräbnisfeiern und erweitert sich laufend. So hat er zusätzlich auch noch überpfarrliche Aufgaben wie Dekanatsassistent und Seelsorgeteambegleiter für Traunkirchen und Roitham.

Martin geht ruhig und besonnen an seine Aufgaben heran und es ist eine große Freude mit ihm zusammenzuarbeiten. Es war schon ein großes Glück für Laakirchen, dass ihn die Liebe in unsere Gegend gebracht hat. Und ein genau so großes Glück ist es, dass er bereits solange



in Laakirchen ist und hoffentlich auch noch lange bleibt.

Wir gratulieren ihm zu diesem Jubiläum und wünschen ihm alles Gute für Beruf und Familie!



Anna Brunner:
40jährige Tätigkeit als Caritashaussammlerin



Johann Lackerbauer:
50jährige Mitarbeit als Caritashaussammler, Krankenbesuchsdienst, Pfarrblattausträger, Pfarrgemeinderat (1973-1982, 1997-2002), Besorgung der Ölzweige aus Gemona für Palmsonntagsfeier



Gerhard Nocker:
40jährige Mitarbeit in der öffentlichen Bibliothek der Pfarre



Josefa Rumpelmayr:
40jährige Mitarbeit in der Katholischen Frauenbewegung (Mitarbeiterinnenkreis), Lektorin, Caritashaussammlerin, Kirchenreinigung



Karola Würflinger:
30jährige Tätigkeit als Caritashaussammlerin, Pfarrblattausträgerin, Näharbeiten bzw. Ausbesserungen der Sternsinger- u. Ministrantengewänder



Lambert Portenschlager:
50jährige Mitarbeit - Pfarrgemeinderat (1973-1977), Fachteam Finanzen (1982-2007), Katholische Männerbewegung, verschiedenste Hilfsdienste

Gelungener Pfarrausflug zu den Bibelwelten in Salzburg

Der alljährliche Pfarrausflug führte uns heuer nach Salzburg zu den Bibelwelten.

Die Bibelwelt Salzburg ist ein Erlebnismuseum in unmittelbarer Nähe zum Salzburger Hauptbahnhof.

Biblische Geschichten können mit allen Sinnen erlebt werden. Persönliche Glaubenserfahrungen sollen erweckt und vertieft werden und die gegenseitige Achtung und das gegenseitige Verständnis der drei monotheistischen Religionen soll gefördert werden. Viele Informationen und neue, lehrreiche Einblicke in die Entstehungszeit der Bibel wurden vermittelt. Die einfache Lebensweise damals, die verschiedenen Gesellschaftsgruppen, die Erfindung des Brotes vor 5000 Jahren, die Erlebnisse des Jona und des Paulus, die jüdischen Jahresfeste und die Umwelt Jesu wurde in spannender Weise erfahrbar.

Am Heimweg genossen wir die herrliche Aussicht auf den Attersee und das Höllengebirge bei einer guten Jause beim Mostheurigen Steinbichler in Nussdorf.



Im Sakrament der Taufe wurden Kinder Gottes



Laakirchen

Gaigg Felix Franz
Möslinger Luisa

Lindach

Schlader Konstantin
Neubacher Alexander
Craciun Sandra
Danner Sophia

Den Bund fürs Leben schlossen



Laakirchen

Mistlberger Patrick –
Brunnbauer Claudia

Aus unserer Pfarre

Raffelsberger Manuel – Helweger Anna

Steyrermühl

Ing. Leb Günther – Schaufler Jennika

Wir gedenken der

Verstorbenen



Laakirchen

Peceny Margarete, Wolfstr. 3 – vorm.
Mozartstr. 5

Klaushofer Ernestine, Gmundnerstr. 28
Enichlmayr Anna, Seniorenheim Bad

Ischl – vorm. Stockham I

Plasser Franziska, Wolfstr. 3

Viechtbauer Josefa, Kerblweg 8

Leeb Helmut, Gmunden

Hauke Charlotte, Gmöser Str. 14a

Mayer Maria, Wolfstr. 3

Hollweger Ida, Haus St. Josef Gmunden – vorm. Fraunbergweg 1

Rumpl Walter, Forstern 12

Danzer Hermann, Stifterstr. 16

Pözl Otto, Wolfstr. 3

Winzer Christine, Wehrgasse 2

Steyrermühl

Wohl Karl, Dr. Linsinger Str. 6

Lindach

Kiener Johann

Pözl Ernst

Wir laden ein:

Sa, 23. 14⁰⁰ **Jungscharstart** Pfarrheim
 So, 24. 10⁰⁰ **Festgottesdienst**
 40 Jahre Waldhäusl
 Pfarrkirche Laakirchen
 So, 24. 10⁰⁰ **Sonntag der Völker** mit
 interkultureller Gottesdienst-
 gestaltung und musikalischer
 Umrahmung durch den
 Gemischten Chor Steyermühl
 St. Josefs-Kirche Steyermühl

Oktober – Rosenkranz

Mo, Di, Fr - 8²⁵, Mi - 7²⁵
 Do, Sa - 18²⁵ Pfarrkirche Laak.
 Vor jedem Gottesdienst in der
 Pfarrkirche Lindach
 So, 01. 8³⁰ **Erntedankfest**
 Pfarrkirche Laakirchen
 8³⁰ Prozession, anschließend
 Gottesdienst mit dem Kirchen-
 chor Pfarrkirche Laakirchen
 10⁰⁰ Kindergottesdienst
 So, 01. 9⁰⁰ **Erntedankfest Lindach**
 Pfarrkirche Lindach
 Mi, 04. 19³⁰ **Pfarrgemeinderats-**
Sitzung Pfarrheim Laakirchen
 Fr, 06. **PGR-Klausur** Steyermühl
 Sa, 07. 18⁰⁰ **Festlicher Gottesdienst**
 mit den Troubadours für die
 Jubelhochzeitspaare des Jahres
 2023 Pfarrkirche Laakirchen
 So, 08. 10⁰⁰ **Erntedankfest**
 St. Josefs-Kirche Steyermühl
 Di, 10. Beginn der **Firmanmeldung**
 Sa, 14. 9⁰⁰ **Frauenpilgertag** der
 Kath. Frauenbewegung
 Di, 17. 19³⁰ **Kath. Bildungswerk:**
 „Was braucht es für den Frie-
 den in Europa?“ Vortrag mit
 Mag. Dr. Thomas Roithner
 Pfarrsaal Laakirchen
 Sa, 21. 9⁰⁰ **Wasserpilgern** 5. Etappe
 von Obertraun nach Bad Aus-
 see Treffpunkt Obertraun
 Sa, 21. 8⁰⁰ bis 13⁰⁰ **Flohmarkt** in
 Lindach

Abgabemöglichkeit: Do 19. 10.
 und Fr 20. 10. von 16 - 19 Uhr
 So, 29. **Anbetungstag:**
 8³⁰ und 10⁰⁰ Sonntagsgottes-
 dienste; Anbetung von 14⁰⁰ –
 16⁰⁰, anschließend Abschlussan-
 dacht Pfarrkirche Laakirchen
 Di, 31. **Nacht der 1000 Lichter**
 Pfarrkirche und Pfarrheim Laak.

Mi, 01. **Allerheiligen**
Laakirchen: Gottesdienste:
 8³⁰ Festgottesdienst mit dem
 Kirchenchor
 10⁰⁰ Familienmesse
 14³⁰ Totengedenken beim
 Kriegerdenkmal, anschl. Gang
 auf den Friedhof und Gräber-
 segnung
Steyermühl: 10⁰⁰ Gottesdienst
 St. Josefs- Kirche Steyermühl
Lindach: 7⁴⁵ Gottesdienst
 14⁰⁰ Andacht in der Kirche,
 anschl. Heldenehrung, Gang auf
 den Friedhof und Gräber-
 segnung

Do, 02. **Allerseelen**
Laakirchen: 8³⁰ Gottesdienst
 anschließend Gräbersegnung
 Abendmesse entfällt
Steyermühl: kein Gottesdienst
Lindach: 19⁰⁰ Gräbersegnung,
 anschl. Requiem in der Pfarr-
 kirche

Fr, 03. 19⁰⁰ Totengedenken
 St. Josefs-Kirche Steyermühl
 Sa, 04. 19⁰⁰ **Hubertusmesse**
 Pfarrkirche Laakirchen
 Sa, 04. 14⁰⁰ Start **Dreikönigsaktion**
 Pfarrsaal
 So, 05. 10⁰⁰ **Jungscharaufnahme**
 Pfarrkirche Laakirchen

Martinsfeste
 Do, 09. 17⁰⁰ Kindergarten Danzermühl
 Treffpunkt beim Kindergarten-
 Do, 09. 17⁰⁰ Kindergarten Reintal

Fr, 10. Treffpunkt beim Kindergarten
 17⁰⁰ Kindergarten Laakirchen
 Treffpunkt bei der Kirche
 Mi, 15. 19³⁰ **Pfarrgemeinderats-**
Sitzung Pfarrheim Laakirchen
 Fr, 17. 14³⁰ **Gottesdienst** für **Ältere**
 mit Totengedenken
 Pfarrkirche Laakirchen
 anschließend gemütliches Bei-
 sammensein im gr. Pfarrsaal
 Sa, 18. 14⁰⁰ **Sternsingernachmittag**
 Pfarrheim
 Mo, 20. 19³⁰ **Kath. Bildungswerk:**
 „Mein Koffer für die letzte
 Reise“, Vortrag mit *Jörg Fuhr-*
mann Pfarrsaal Laakirchen
 Sa, 25. 17⁰⁰ – 20⁰⁰ **Abgabe** für „Alles
 rund um Weihnachten“-**Floh-**
markt Pfarrsaal Laakirchen
 Sa, 25. 18³⁰ – 20⁰⁰ **Adventkranz-**
verkauf Pfarrheim
 So, 26. 8⁰⁰ – 12⁰⁰ **Adventkranz-**
verkauf Pfarrheim
 So, 26. 9³⁰ – 13⁰⁰ **Pfarrkaffee** des
 Pfarrgemeinderates mit Verkauf
 von selbstgebundenen Advent-
 kränzen Pfarrheim
 So, 26. 8⁰⁰ – 12⁰⁰ **Verkauf** Flohmarkt
 „Alles rund um Weihnachten“
 Pfarrsaal/Bühne
 So, 26. 10⁰⁰ **Christkönigssonntag**
 Gestaltung Werkskapelle
 Steyermühl St. Josefs-Kirche
 Steyermühl
 Fr, 01.12. 19⁰⁰ **Gottesdienst** um Heilung
 und Stärkung St. Josefs-Kirche
 Steyermühl

Vorankündigung:
 JS und Mini Lager 2024 von 21. 7. bis
 27. 7. 2024 im Steinöckerhaus in St. Leon-
 hard bei Freistadt